

# **Ausschreibung eines Preises für Seminararbeiten im Fach Philosophie**

## **ANFORDERUNGEN AN PREISWÜRDIGE ARBEITEN**

### **1. Spezielle Anforderungen, die eine Arbeit preiswürdig machen**

Eine preiswürdige Arbeit sollte zumindest eine der folgenden Anforderungen erfüllen:

- einen außergewöhnlich hohen Grad an gedanklicher Schärfe und Eigenständigkeit aufweisen,
- besonders interessante oder relevante Thesen sowie eine besonders schlüssige Begründung derselben enthalten,
- neue Ergebnisse (im Sinne der Anwendung philosophischer Forschungsmethoden auf ein Gebiet, auf das sie bisher nicht angewandt wurden, oder – bei philosophiehistorischen Arbeiten – der Darlegung philosophiehistorischer Bezüge, die bisher noch nicht aufgezeigt wurden) beinhalten.

### **2. Mindestanforderungen**

#### **2.1. Allgemeine Mindestanforderungen**

- Systematischer inhaltlicher Aufbau
- Klare Sprache und Begrifflichkeit (korrekte Definitionen)
- Systematische Gliederung, korrekte Rechtschreibung und Einhaltung der Regeln für korrektes Zitieren, korrekte Literaturangaben

#### **2.2. Von der jeweiligen Thematik abhängige Mindestanforderungen**

Bei formal-logischen Arbeiten:

- Ausreichende Beherrschung der formal-logischen und beweistheoretischen Methoden

Bei problemorientierten Arbeiten:

- klare Fragestellung und hinreichend differenzierte Analyse des erörterten Problems
- inhaltlich und formal korrekter Argumentationszusammenhang
- Ergebnisorientierung im Sinne der Formulierung einer oder mehrerer Thesen, die im Rahmen der Arbeit entsprechend begründet werden
- Berücksichtigung der für das Thema relevanten Primär- und Sekundärliteratur (in repräsentativer Auswahl)

Bei philosophiehistorischen Arbeiten:

- Klare Abgrenzung der bearbeiteten Thematik
- Eingehende Bearbeitung der einschlägigen Primärliteratur unter Berücksichtigung der für das Thema relevanten Sekundärliteratur
- Ergebnisorientierung im Sinne der Formulierung einer oder mehrerer philosophiehistorischer Thesen, die im Rahmen der Arbeit entsprechend begründet werden
- Kritische Würdigung der dargestellten philosophiehistorischen Zusammenhänge